te *, sondern auch die Handlungsgewölber, die Sammet- und Seitenfabriken, Naturalienkabinets, die Buchläden, die Breitkopfische Buchdruckerey und Schriftgießerey, die öffentlichen Bibliotheken und andere merkwürdige Dinge in Augenschein nahm. Er ließ auch zu Freyberg sich alles zeigen, was bey den Berg- und Hüttenwerken sehenswürdig ist.

Sein erster Hofmeister war der piemontesische Abt Victor, nach dessen Abgang der Baron von Forell diese Stelle bekommen, unter dessen Aufsicht er von den besten Lehrmeistern, dergleichen der jetzige Oberaufseher in Eißleben, Herr von Burgsdorf, und der jetzige wirkliche geheime Rath und Conferenzminister, Baron von Gutschmidt, nebst andern großen Männern gewesen, in allen standesmäßigen Wissenschaften unterrichtet worden. Es hat ihm auch in den ritterlichen Exercitien nicht an den geschicktesten Maitres gefehlet. Nachdem er sich, nebst seinem Durchl. Geschwister, gleich in dem ersten Jahre

* Es wurde diese Disputation den 30. April 1765 von einem jungen Herrn von Burgsdorf, unter dem Vorsitz des Hofraths D. C. G. Hommels, gehalten. Der Titel derselben ist: *Principis cura Leges.* Sie wurde nachgehends ins Deutsche übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Es war bey dieser Disputation nicht nur der Churfürst, sondern auch die verwitwete Churfürstinn und der Administrator, Prinz Xaverius, zugegen.